



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XI. Bischof Joachim von Brandenburg verleiht an Peter und Hans Bardeleben ihre Lehen zu Ziesar, Görtzke, Testorf, Glinicke, Boeke, Bukow, Bramstorf, Zitz, Wenzlau und Pritzerbe, am 25. August 1550.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

unfers herrn Gebortt Taufent vunffhundertt darnach Im vunff und zwentzigsten Jare, am Tage Anthonii Heremite.

Aus dem Brandenb. Cap.-Cop.-Buche.

XI. Bischof Joachim von Brandenburg verleiht an Peter und Hans Bardeleben ihre Lehen zu Ziefar, Görtzke, Testorf, Glinicke, Boeke, Bufow, Bramstorf, Zit, Wenzlau und Prigerbe, am 25. August 1550.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischof zu Brandenburg, herzog zu Munsterberg, In slesien zu ullen, graue zu glacz, Bekennen vor vns, vnse nachkomen Bischoue zu Brandenburg vnd sonst jdermänniglich, die diessen vnfin offen brief sehen oder horen lesen, das wir den Erntvesten vnsern lieben getreuen petern vnd hanfen Bardelebenn gebruder, vnd im menlichen leibs lehns erben zu rechten manlehn gelien und gereicht haben Alle und iczliche Ire lehn vnd gutter, wie die von vnfin Stiefft Brandenburg zu lehn ruren vnd bis doher von Irn voreltern vnd inen besessen, Nemlich einen freien wonhof vnd sitz vf der breiden vor dem Junferthor, welche breide sie von vnserm negsten vorfar durch wechsel bekomen vnd erbauet haben, vnd III frije aldendorffer hufen vnd III breiden lands vor vnser Stadt cziefar, auch einen andern freien wonhof vnd haus in der Stadt cziefar, an dem petersthor gelegen, welcher ir vatter seliger bewonet hat, ein holcz, gnant die hollande, VIII rudenn breid, eine wiese, die hullen gnant, eine wiese, gnant die friese graue, eine aldendorffen wiese und eine wiese, gnant die bucht, die veltmargke testorp vnd eine heide, gnant die strufeberg, grenct mit den schirfteten vnd dem gotshauze zu gorczke, vnd eine breide lands, keftorp gnant, vor gorczke gelegen, Item im Stedtlein cziefar 1 rochhun vnd 6 pfennige czins vf langen achims hofe, 1 rochhun vnd VI pfennige czins vnd allen fleischzehnd vf clemen belicken hofe, 1 rochhun vnd VI pf. czins allen fleischzehnd vf meues pawls houe, 1 hun VI pf. Johannis czins vnd allen fleischzehnd vf veit willigken houe, 1 hun VI pf. czins vnd allen fleischzehnd vf Jacob kocks houe an dem Brandenburger thor, ein hun VI pf. czins vnd allen fleischzehnd vf dreus eichmans hofe, ein hun VI pf. Johannis czins vnd allen fleischzehnd vf thomas pfenigs houe, 1 hun VI pf. Johannis czins vf heinrich tielen houe, V huner vnd XXX pf. czins vf hans Bugholczs houe, alles wie gemelt in vnser stad cziefar gelegen, XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$  grosschen czins, rochhun, dienst und fleischzehnd vf Jacob huckholcz hof vnd hufen, XX scheffel rogken, XXI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XIX gr. czins vf paul tielen hof vnd hufen, dienst, rochhun, fleischzehnden XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$  gr. czins vf Jacob lindigken hof und hufen, dienst, rochhun XX scheffel rogken, XVI scheffel hauern, IIII scheffel gersten, XXIIII $\frac{1}{2}$  gr. czins, dienst, rochhun vf Jacob bodigkers hof vnd hufen vnd dieselbigen vier houe mit aller gnaden vnd gerechtigkeit, Mehr XIII scheffel hauern vnd II scheffel gersten vf Jurgen Heinen hof vnd hufen, Alles in vnserm dorffe glinicke gelegen vnd eine breide lands dofelbst vf der veltmargken gelegen, die betreibt vnd beackert Jurgen, ein colfat, gibt Jerlich dauon XVIII gr. vnd ein velligen herings, thomas buckholczs dofelbst zu glinicke, ein freimann, gibt auch Jerlich ein selligen herings vnd XXVI gr. czins von derselben brede vf der glinicker marcke, In vnfin dorffe Boeke XV gr. czins, dienst vnd pflicht, vf Meues tielen Coflatenn hofe III scheffel rogken, vf hans dornigs hof vnd hufen VI scheffel rogken, vf Claus Wusterwicz hof vnd hufen III scheffel



rogken, vf hans mattis hof vnd hufen 9 scheffel rogken, vf palmen tielen hof vnd hufen VI scheffel rogken, vf asmus dunebs hof vnd hufen III scheffel rogken, vf dreus kleycz hof vnd hufen III scheffel rogken, vf funcken hof vnd hufen III scheffel rogken, vf Joris tielen hof vnd hufen Alles czur Boeke; gelegen czu Bucko vnd branstorff III scheffel mehl, III scheffel hauern vf tewes schenckendorffs des mollers hufenn, VI scheffel hauern vf Simon modden hof vnd hufen, III scheffel rogken, III scheffel hauern vf Bastian Meues hof vnd hufen vnd III scheffel rogken vf peter Jerigken hof vnd hufen czu Branstorff gelegen; Im dorff czeicz XI scheffel rogken, XXVIII scheffel hauern, VI scheffel gersten, VII gl. czins, dienst, rochhun vnd vleischezehend, vf achmus brunig hof vnd hufen XXX scheffel rogken, XXI scheffel hauern, XVII scheffel gersten, XVIII gl. czins, dienst, rochhun vnd vleischezehend vf Marcus wenczlow's hof vnd hufen XXX scheffel rogken, XXI scheffel hauern XVI $\frac{1}{2}$  scheffel gersten, XVIII gr. czins, dienst, rochhun vnd vleischezehend vf Jacob bennigs hof vnd hufen vnd dieselbigen drei hofe mit aller gnaden vnd gerechtigkeit, XX scheffel rogken, XIII scheffel hauern vf Claus Clut hof vnd hufen, alles czu czeicz; Im dorffe copernicz VI scheffel rogken, VI scheffel hauern vnd  $\frac{1}{2}$  viert maen, dienst, rochhun vnd vleischezehend vf Bastian teien hof vnd hufen mit aller gnaden freiheit vnd gerechtigkeit, VI scheffel rogken, VI scheffel hauern vf Jurgen batwicz hof vnd hufen, VI scheffel hauern vf hermen tornows hof vnd hufen vnd einenn Cossaten hof, welchen sie czur scheffereie gebrauchen; Im dorffe wenczlo XII scheffel hauern, VI scheffel rogken, II-gr. czins vf Simon gerwerts hof vnd hufen,  $\frac{1}{2}$  schog tappenczins aus dem krug vnd VI scheffel rogken, vber denselbigen krug, bewont palmen eichholz, 5 scheffel hauern, 4 scheffel rogken, vf peter kamermans hof vnd hufen IIII scheffel rogken, vf creus fallen hof vnd hufen IIII scheffel rogken vnd 5 scheffel hauern, vf dreus eichholz hof vnd hufen czwen scheffel rogken, vf Brose mewers hof vnd hufen 15 scheffel hauern, IIII scheffel rogken, vf Jesper Unterts hof vnd hufen II scheffel rogken, vf Jurgen eichholz hof vnd hufen 4 scheffel rogken, vf Achim Sando hof vnd hufen 6 scheffel rogken, 5 scheffel hauern, vf dreus Crossin hof vnd hufen IIII scheffel rogken, vf Dreus Redig hof vnd hufen vnd vier huner vf hans dorings vnd michel preuczken hofe, Im dorff Rostock gelegen, daczu ein wer In der hauer czu priczerbe vnd VIII huner im Stetlin gorczcke von wegen testorper marcke. Wir haben inen auch in ansehung vnfers Heuptmanns obgedacht getreuen vnd willigen dienste, die er vns die czeit vnfers regiments williglich gethan, auch furder thun kann vnd mag, auch sol vnd wil, gereicht vnd gelien, Leihen vnd reichen Inen vnd In leibs lehnerven auch hiemit in krafft vnd macht dicz brieffs I garten am see kegen vnsern weinberg gelegen, so vns durch todlichen abgang vnser weinmeisters valtin knaken heimgefallen, Item czwe helder am hollen graben gelegen, doch das er die nit hoher wasser, dan sie iczo sein, noch den graben vom peterteich tieffer machen solle, Item den egel pful, doch die entstellung darauf surbehalten. Mehr den freien plazz vor irm wohnhofe, Welcher czum tirgarten gehort, vns aber wegen einreumung des tiergarten vom rath vnd gemeine vnser Stad cziefar czugestellt vnd vbergeben: vnd damit haben wir gnante Bardeleben des Agkers, so wir inen mit erhohung des peterteichs ertrencht, vorgnugt vnd sol in die quer oder breite sein von In wonhof an bis an den stadgraben nach dem closter warts vnd in die lenge vom bach aus vnser seite in den tirgarten fliessend bis an Jurgen reutters selige scheune vnd so fort bis an den steindam, Doch sol dem Stedlein am pfule bei derselbigen scheune am steindam raum czur drencke vors vich vergont werden. Solche obgeschriben alle vnd iczliche gutter, pechte, czinse vnd nuczungen, Wie die in gemeine vnd sonderheit in diessen brieue vorzeichnet, Leihen vnd reichen wir den obbemelten Bardeleben vnd irm rechten menlichen leibs lehnerven In vnd mit crafft dieses vnser offen lehn-



briefs vnd wollen inen desselbigen ein gewehr sein, so oft es not vnd behuf ist, vnd wir leihen Inen daran, so uil wir Inen von rechts wegens czu leihen schuldig sind, haben auch von Inen hirauf geburliche eid vnd lehnspflicht genommen, vns vnd vnsern nachkommen getreu vnd gewertig czu sein vnd diese lehn vnd gutter nach lehns recht vnd gewonheit getreulich czuordnen, Jedoch vns vnd menniglichenn an seinen rechtenn vnshedlich. Wir habenn auch aus befundern gnaden iren bruder Joachim Bardeleben, welchem sie sein antheils Diefer lehn vnd gutter abgeltattet, die gesampt hand gelien vnd vorreicht, wie gesampter handlehn recht vnd gewonheit ist, alles getreulich vnd vngeferlich. Des czu mehrer wissenheit vnd bekentnis haben wir vnser furstlich Ingesiegel an diesenn brief wissentlich hengen lassen, Der geben ist vf vnsern flosse cziefar, Am Montag nach Bartelmey, nach Cristi vnsern hern geburt 1550.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche IX, 46. 47.

XII. Bischof Joachim von Brandenburg erneuet dem Hans und Kune Rosenberg die Beleihung mit dem vierten Theile des Dorfes Stegelitz, welchen Bischof Mathias nach dem Heimfall dieses Lehens durch den Tod des Grafen Wichmann von Lindow ihnen verliehen, am 25. August 1550.

Vonn Gotts gnaden wir Joachim, Bischoff czu Brandenburg, herzog czu Munsterbergk inn Slesien czur olsen, graue czu glacz, Bekennen in vnd mit diesem brieue vor uns vnser nachkomend vnd sonst jedermenniglich, die in sehen oder horen lesen, das wir den Erntvesten vnsern lieben getreuen hans vnd kune Rosenberge gebrueder vnd Iren menlichen leibs lehns erben nachfolgend gutter, so vnserm vorfarn Bischof Mattias seliger durch absterben weiland des edlen vnd wolgebornen hern Wichmanns, grauen czu lindow, hern czu Rupin vnd mogkern, auch seliger gedenken, heimgefallen und als dem oberlehnhern eroffent, gelien haben, Nemlich das vierteteil des dorffs Stegelicz, Als achtehalben hof mit aller czubehorung, agker, holcz, wasser vnd wiesen, vnd das vierteteil des gerichts, hohest vnd Siedest, desgleichen das vierteteil des kirchen lehns doselbst, Leien vnd reichen gnannten hans vnd kune rosenberg gebrueder vnd ire menlichen leibslehnerben dieselbigen lehn vnd gutter czu rechten manlehn hie mit in kraft vnd macht diez briefs, soviel wir Inen daran von rechtswegen geleien schuldig, dieselben hinfurder czugebrauchen vnd czugenieffen, inmassen ir Vatter vnd sein vorfere dieselbigen gebraucht vnd genossen haben, von vns vnsern nachkommen vnd menniglich vngehindert. Jedoch vns vnsern nachkhommen vnd menniglich ann seiner gerechtigkeit vnshedlich. Zuorkund haben wir vnser furstlich Ingesiegel hiran wissentlich hengen lassen, der geben ist vf vnsern flos cziefar, Montags nach Bartolomey nach Christi geburt 1550.

Nach dem Churm. Lehnscopial-Buche IX, 34 b.

Ann. Die Rosenberge veräußerten diese Lehnen demnachst an Eppold von Arnim. Vgl. S. 61. 62.